



# Heute mal eine FROHE BOTSCHAFT

## Normale Liebe!

Montag, 4.5.2020

Wir suchen nach Normalität. Ein normaler Einkaufsbummel, sich treffen, ein Bierchen auf dem Fest. Was ist denn jetzt noch normal?

Sehr vieles leider nicht und dennoch, wenn wir genau hingucken, Gott sei Dank eine ganze Menge doch: Wir haben genügend zu essen und können dies wie bisher genießen, wir können uns gemütliche Fernsehabende machen, müssen einkaufen (bekommen ab und zu sogar Klopapier), müssen leider putzen und können uns wie bisher über Trump ärgern. Wir können uns anrufen, zum Teil sehen, mailen, skype, whatsappen und können endlich aufhören zu streiten. Die Arbeit vieler beginnt wieder und ich wünsche allen gerade kleinen Geschäften, Selbständigen und Restaurants, dass für sie bald wieder „ganz normale Normalität“ herrscht. Auch vieles unerwartet Schöne hat neben vielen Einbußen die neue Zeit: Wir haben mehr Zeit mit unseren Kindern, konnten neue, bessere Prioritäten für die Zukunft für uns setzen, konnten über uns nachdenken und durch die erzwungene Zeit Dinge in meinem Leben ändern, die schadhaft waren.

Und noch etwas blieb gleich, wofür das Wort „noch etwas“ viel zu gering ist: Gott. Jesus. Gottes Heiliger Geist.

Gott liebt dich! Er schützt dich! Er ist dein Schatten über deiner rechten Hand, dass dich die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts (Psalm 121,6). Er ist die „Auferstehung und das Leben“ (Johannes 11,25), er ist dein Heiland, der dir wie bisher alle Fehler vergibt. Seine Liebe bleibt Gott sei Dank normal, seine Treue bleibt immer normal, weil er dich unendlich liebt.

*Dirk Meyer, 48 Jahre, Pfarrer  
der Prot. Kirchengemeinde Sondernheim*

